



PROGRAMM ROUNDTABLE

Versorgung mit Radiopharmaka – Erfordernisse und Realität

Donnerstag, 23. April 2009, 11.30 Uhr, Raum 10 des Congress Centers Leipzig (CCL)

Moderation: Prof. Dr. Dr. Andreas Bockisch

Begrüßung

Prof. Dr. Dr. Andreas Bockisch

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin e.V. (DGN)

Versorgungssituation mit Radiopharmaka heute und Erwartungen für die Zukunft

Prof. Dr. Geerd-J. Meyer

Vorsitzender des Radiopharmaka-Ausschusses der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin e.V.

Der Radionuklidengpass aus europäischer Sicht: Mittel- und langfristige Perspektiven für die Nuklearmedizin

Prof. Dr. Wolfram H. Knapp

Präsident der Europäischen Gesellschaft für Nuklearmedizin e.V. (EANM)

Gesetzliche Regelungen und ergriffene Maßnahmen im Umgang mit dem Versorgungsgengpass

Ministerialdirigent PD Dr. Walter Schwerdtfeger

Ständiger Vertreter des Leiters der Abteilung Arzneimittel, Medizinprodukte, Biotechnologie im

Bundesministerium für Gesundheit (BMG)

Gesetzliche Regelungen und mögliche Maßnahmen in Deutschland und in der EU

Dr. Birgit Keller

Leiterin des Referates RS II 4 „Medizinisch-biologische Angelegenheiten des Strahlenschutzes“ im

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)

Erfahrungen mit dem Versorgungsgengpass bei Kosten und Abrechnung nuklearmedizinischer Untersuchungen und Perspektiven

Prof. Dr. med. Jörg Mahlstedt

Vorsitzender des Berufsverbandes Deutscher Nuklearmediziner e.V. (BDN)

Kommerzielle Produktion von Radiopharmaka: Anforderungen an den Produktionsprozess für eine gesicherte Versorgung

Werner Können

Sprecher des Arbeitskreises Radiopharmazeutische Industrie des ZVEI und Geschäftsführer der CIS

bio GmbH – Member of IBA group

Anschließend offene Diskussion